Frauenstimmrechtsverein Zürich : Einladung zur Mitgliederversammlung auf Montag, den 3. Juni 1957

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **13 (1957)**

Heft 5

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Frauenstimmrechtsverein Zürich
(Union für Frauenbestrebungen)

Einladung zur

Mitgliederversammlung

auf **Montag,** den **3. Juni 1957,** 20 Uhr im **Klubzimmer No. 2,** I. Stock, des **Kongresshauses Zürich,** Eingang Alpenquai

Fräulein Dr. **Gertrud Heinzelmann** referiert über

Die Botschaft des Bundesrates zur Einführung des Frauenstimmrechts

Anschliessend Diskussion.

Liebe Mitglieder! Die bundesrätliche Botschaft darf als ein Höhepunkt in der Geschichte unserer Bestrebungen angesehen werden. Wir nehmen an, dass es Ihnen ein Bedürfnis ist, in reger Diskussion Stellung dazu zu nehmen und rechnen mit ihrem besonders zahlreichen Erscheinen.

Mit besten Grüssen **der Vorstand.**

Freunde und Gäste, vor allem auch **Mitglieder anderer Sektionen** sind an diesem Abend herzlich willkommen!

Jedem redlichen Bemühn
sei Beharrlichkeit verliehn

Es ist für den Frauenstimmrechtsverein Zürich eine grosse Freude und Ehre, dass sich mit dieser Nummer der „Staatsbürgerin" neben der Vereinigung für Frauenstimmrecht St. Gallen nun auch der Verein für Frauenbildung und Frauenrechte Schaffhausen *sowie der* Frauenstimmrechtsverein Winterthur *für ein halbes Jahr an unserm Mitteilungsblatt beteiligen wollen.*

Wir begrüssen alle Mitglieder der befreundeten Vereine von Schaffhausen und Winterthur *recht herzlich und hoffen auf ihre rege Mitarbeit bei der Ausgestaltung unseres Blattes.*

Zur Botschaft des Bundesrates über die Einführung des Frauenstimmrechtes in eidgenössischen Angelegenheiten

Nach der Sommersession werden die Parlamentarischen Kommissionen zur Behandlung der bundesrätlichen Botschaft tagen. Sie sind wie folgt zusammengestellt:

Komission des Ständerates:

Die Herren Despland (fr.), Vorsitz, Bourgknecht (kk), Christen (kk), Darms (kk), Moulin (kk), Stöckli (kk), Wipfli (kk), Schoch (fr.), Vaterlaus (fr.), Tschudi (soz.), Ullmann (BGB), Fauquez (lib), Stüssi (parteilos).

Kommission des Nationalrates:

Die Herren Bringolf (soz.), Vorsitz, Boerlin (fr.), Bruhin (fr.), Grandjean (fr), von Greyerz (fr.), Häberlin (fr.), Olgiati (fr.), Revaclier (fr.), Schirmer (fr.), Gressot (kk), Hackhofer (kk), Primborgne (kk), Schuler (kk), Tschopp (kk), Verda (kk), Wick (kk), Agostinetti (soz.), Furrer (soz.), Huber (soz.), Leuenberger (soz.), Meier GL (soz.), Rodel (soz.), Sollberger (soz.), Conzett, Gnägi und Hess (BGB), Grendelmeier (LdU), Clottu (lib.), Sprecher (dem.).

Bei der Behandlung des Geschäftes kommt dem Ständerat die Priorität zu.